

1746 – 1946

FESTSCHRIFT  
ZUR 200-JAHR-FEIER DER  
NATURFORSCHENDEN  
GESELLSCHAFT  
IN ZÜRICH

GESCHICHTE DER NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT  
UND  
50 JAHRE NATURWISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG  
IN ZÜRICH  
(1896—1946)

Eidg. Anstalt für Wasserversorgung  
Abwasserreinigung u. Gewässerschutz

*Per 243*

DRUCK GEBR. FRETZ AG. ZÜRICH 1946

Sto.

Kat.

Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich  
Jahrgang XCI

Beiheft Nr. 1—4

Der «Allgemeine Teil» der Festschrift wird zugleich als 149. Stück der  
Neujahrsblätter auf das Jahr 1947 herausgegeben

Redaktion: Prof. Dr. H. Steiner, Zoologisches Institut der Universität  
Künstlergasse 16, Zürich

Ausgegeben am 7. September 1946

## Vorwort

An der ersten Jahrhundertfeier 1846 veröffentlichte die Naturforschende Gesellschaft in Zürich eine «Denkschrift», welche in einem ersten Teil die Geschichte der Gesellschaft von ihrer Gründung an bis zur Feier ihres hundertjährigen Jubiläums enthielt und in einem zweiten Teil Angaben über zürcherische Naturforscher und Ärzte, sowie über die im Kanton Zürich vorhandenen naturwissenschaftlichen Sammlungen brachte. Ausserdem erschien in einem besonderen Bande eine Anzahl wissenschaftlicher Abhandlungen, was in der Folge dazu führte, dass die Naturforschende Gesellschaft zur Herausgabe eigener Publikationen schritt, zunächst der «Mitteilungen» und seit 1856 der «Vierteljahrsschrift».

Der einundvierzigste Jahrgang dieser Vierteljahrsschrift wurde 1896 als Festschrift dem 150jährigen Jubiläum gewidmet. Wiederum bildete die ausführliche Geschichte der Naturforschenden Gesellschaft von 1746 bis 1896 den Inhalt eines ersten Teiles des Bandes, während im zweiten eine Reihe wissenschaftlicher Abhandlungen, nach Stoffgebieten geordnet, zum Abdruck gelangte.

Und nun erscheint zum dritten Male, diesmal als «Beiheft» der Vierteljahrsschrift, ein Festband zur 200-Jahr-Feier, welcher, die Tradition fortsetzend, zunächst die Geschichte der Gesellschaft bis zum heutigen Tage im ersten, allgemeinen Teil festhält, und als Novum die Entwicklung der Naturwissenschaften in Zürich in den letzten fünfzig bis hundert Jahren im zweiten, speziellen Teile schildert. Die Abfassung des ersten Teiles übernahm EDUARD RÜBEL, Präsident von 1918—1920, der als eines der wenigen Mitglieder der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich die letzten fünfzig Jahre miterlebt hat, jene des zweiten Teiles eine grosse Anzahl weiterer Mitglieder als Vertreter der verschiedenen naturwissenschaftlichen Fachgebiete. Ihnen allen sei ihre wertvolle Mitarbeit aufs herzlichste verdankt.

Bei der Aufteilung in 29 Teilartikel war es notwendig, den Autoren bei der Behandlung der einzelnen Themata vollständige Freiheit zu gewähren. Öfters ist auf die Zeit der Gründung der Hochschulen in Zürich zurückgegriffen worden. In einigen Fällen erfuhr die Beziehung zur Forschung im allgemeinen stärkere Berücksichtigung, während andere Abschnitte nur von den in Zürich wirkenden Persönlichkeiten berichten. Durch die Mannigfaltigkeit der Standpunkte und Behandlungsweisen wird die Darstellung belebt, ohne den Charakter eines regionalen Beitrages zur Geschichte der Naturwissenschaften zu verlieren.

Herzlicher Dank gilt Stadt und Kanton Zürich, dem Albert-Barth-Fonds der Eidgenössischen Technischen Hochschule und der Casinelli-Vogel-Stiftung, welche durch namhafte Kostenbeiträge die Herausgabe der Festschrift im vorliegenden Umfange und in der gediegenen Ausstattung ermöglichten.

Die Naturforschende Gesellschaft in Zürich freut sich, ihren Freunden und Gönnern, den Gästen von nah und fern, den Teilnehmern an der 126. Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft sowie ihren Mitgliedern diese Festschrift überreichen zu dürfen. Sie soll nicht nur Zeugnis ablegen von der Entwicklung der Gesellschaft und der von ihr betreuten Wissenschaften, sondern auch dartun, dass Zürich und seine Hochschulen immer bestrebt waren, dem Geist der internationalen Zusammenarbeit auf wissenschaftlichem Gebiete zu huldigen.

Im Namen der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich

Der Präsident:

PAUL NIGGLI

Die Redaktionskommission: EDUARD RÜBEL

BERNHARD MILT

HANS STEINER

# Inhalt

## Allgemeiner Teil

	Seite
200 Jahre Naturforschende Gesellschaft in Zürich. Von E. RÜBEL . . . . .	1

## Spezieller Teil

Mathematik. Von A. SPEISER . . . . .	127
Geschichte der Mathematik. Von E. FUETER . . . . .	135
Die Physik in Zürich. Von F. TANK . . . . .	137
Theoretische Physik seit 1900. Von G. WENTZEL . . . . .	146
Astronomie. Von W. BRUNNER (Mit 2 Abb. im Text) . . . . .	155
Geodäsie (inklusive Vermessungswesen und Kartographie). Von F. BAESCHLIN . . . . .	172
Zürich als Stätte chemischer Forschung in den letzten 100 Jahren. Von P. KARRER . . . . .	178
Mineralogie und Petrographie. Von P. NIGGLI . . . . .	190
Die Entwicklung der Geologie in den letzten 50 Jahren. Von H. SUTER . . . . .	207
Geographie. Von H. BOESCH . . . . .	218
Der Anteil Zürichs an der völkerkundlichen Forschung. Von A. STEINMANN . . . . .	226
Meteorologie. Von R. BILLWILLER . . . . .	237
Die Entwicklung der Geophysik in Zürich in den letzten 50 Jahren. Von F. GASSMANN (Mit 1 Abb. im Text) . . . . .	248
Die Entwicklung der Bauingenieurwissenschaften in den letzten 50 Jahren. Von F. STRÜSSI (Mit 2 Abb. im Text) . . . . .	252
Zur Entwicklung des Maschinenbaues in den letzten 50 Jahren. Von G. EICHELBERG . . . . .	265
Allgemeine Botanik in Zürich. Von A. FREY-WYSSLING . . . . .	270
Die letzten 50 Jahre botanische Systematik in Zürich. Von A. U. DÄNIKER . . . . .	279
Die Entwicklung der Bodenkunde in Zürich. Von H. PALLMANN . . . . .	294
Pflanzenbau. Von A. VOLKART . . . . .	303
Forstwissenschaft in Zürich. Von K. A. MEYER . . . . .	308
Land- und forstwirtschaftliche Entomologie. Von O. SCHNEIDER-ORELLI . . . . .	316
Zoologie und Paläozoologie. Von B. PEYER . . . . .	321
Der Anteil Zürichs an der Entwicklung der Anthropologie in der Zeit von 1896 bis 1945. Von O. SCHLAGINHAUFEN (Mit 1 Abb. im Text) . . . . .	332
Die nichtklinischen Gebiete der Medizin. Von H. FISCHER . . . . .	348
Fünzig Jahre klinische Medizin. Von H. R. SCHINZ . . . . .	363
Die Entwicklung der wissenschaftlichen Psychiatrie und medizinischen Psychologie in Zürich im vorigen halben Jahrhundert (1895 bis 1945). Von M. BLEULER . . . . .	390
Die Zahnmedizin. Von W. HESS . . . . .	400
Geschichte der tierärztlichen Forschung in Zürich mit besonderer Berücksichtigung der letzten 50 Jahre. Von W. FREI . . . . .	414
Die Entwicklung der Pharmazie seit 1895. Von J. BÜCHI und W. BUTZ† . . . . .	427

